Noch bis Sonntag mit BioNTech impfen lassen

06.01.2022 17:50 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Noch bis Sonntag mit BioNTech impfen lassen

KREIS
RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Wer selbst entscheiden möchte, ob er mit BioNTech oder Moderna geimpft wird, sollte die Chance nutzen und sich in den kommenden Tagen kurzfristig gegen das Coronavirus impfen lassen.

Noch bis einschließlich Sonntag, 9. Januar, kann sich jeder zwischen den mRNA-Vakzinen entscheiden. Das gilt für Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen. Boosterimpfungen sind aktuell frühestens drei Monate nach Zweitimpfung für Personen ab 12 Jahren möglich.

Möglich ist die Wahl des Impfstoffs, weil der Kreis Recklinghausen im Dezember eine große Sonderlieferung des BioNTech-Vakzins mit kurzfristigem Verfallsdatum bekommen hat, wie Patrick Hundt vom Kreis Recklinghausen erklärt. "Dadurch steht uns so viel Impfstoff zu Verfügung, dass wir erstmals seit Schließung des großen Impfzentrums wieder freie Impfstoffwahl anbieten können", so Hundt. Vorrätig sind die Impfstoffe in allen kommunalen Impfstellen in den kreisangehörigen Städten. Für Kurzentschlossene bieten viele Impfstellen auch spontane Impfungen ohne Terminvereinbarung an. Eine Übersicht gibt es auf der Internetseite des Kreises Recklinghausen unter www.kreis-re.de/coronaimpfung sowie detaillierte Informationen auf den Internetseiten der Städte.

Für die kommende Woche wurde dem Kreis Recklinghausen hingegen nur noch eine geringe Menge BioNTech zugesagt. Mit 22 statt der bestellten 170 Vials wird gerade einmal ein Achtel der bestellten Menge den Kreis erreichen. "Wir gehen davon aus, dass der BioNTech-Impfstoff ab der kommenden Woche wieder nur Schwangeren und Personen zwischen 12 und 18 Jahren vorbehalten sein wird", sagt Hundt. Das Vakzin von Moderna wird hingegen in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Text: Kreis Recklinghausen